

---

**Betriebsanleitung  
Operating Instructions  
Mode d'emploi**



**Check-Panel 210**



**Vor Anschluss und Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt  
die Betriebsanleitung lesen!**



## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
Beschreibung Check-Panel 210 .....	4
Funktionen Check-Panel 210 .....	5
Hauptschalter .....	5
Uhrzeiteinstellung .....	6
Display Warnsymbol.....	7
Pumpenstromkreis.....	7
Abfrage Füllstände .....	7
Tankbefüllakustik.....	8
Abfrage Batteriespannungen .....	9
Einstellen der Batteriekapazität.....	10
Abfrage Temperaturen .....	10
Parallelschaltungsanzeige.....	11
Anzeige Reservegasflasche .....	11
Anzeige Netzladung .....	11
Unterspannungswarnung .....	11
Unterspannungsabschaltung .....	11
Anschlüsse Check-Panel 210 .....	12
Anschlüsse Aktivshunt.....	13
Wartungshinweise.....	14
Instandsetzung .....	15
Gewährleistung .....	15

Stand: 22.01.2007

Technische Änderungen vorbehalten

---

## Allgemeine Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!

### **Achtung!**

Beim Gebrauch von elektrischen Geräten sind zum Schutz vor elektrischem Schlag, Verletzung und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

### **Aufstellen**

Achten Sie darauf, dass die Geräte sicher aufgestellt werden und nicht herabfallen oder umstürzen können. Legen Sie Leitungen stets so, dass keine Stolpergefahr entsteht. Setzen Sie Elektrogeräte nicht dem Regen aus. Betreiben Sie Elektrogeräte nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Betreiben Sie Elektrogeräte nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Stellen Sie Ihre elektrischen Geräte so auf, dass Kinder keinen Zugriff darauf haben.

### **Schutz vor elektrischem Schlag**

Betreiben Sie nur Geräte deren Gehäuse und Leitungen unbeschädigt sind. Achten Sie auf sichere Verlegung der Kabel. Ziehen Sie nicht an den Kabeln.

### **Achtung!**

Den elektrischen Anschluss der Geräte über einen Fehlerstromschutzschalter 30 mA Nennfehlerstrom absichern und nur so betreiben. **EVU-Vorschriften beachten.**

### **Gebrauch**

Benutzen Sie keine elektrischen Geräte entgegen dem, vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck.

### **Zubehör**

Benutzen Sie nur Zubehörteile und Zusatzgeräte die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden. Der Einsatz anderer Zubehöre birgt Gefahren.

## Beschreibung Check-Panel 210

Das Check-Panel 210 ist eine Kontrolltafel mit mehreren Anzeige-, Überwachungs- und Schaltfunktionen. Das Display ist als moderne grafikfähige Punktmatrixanzeige mit Hintergrundbeleuchtung ausgeführt.

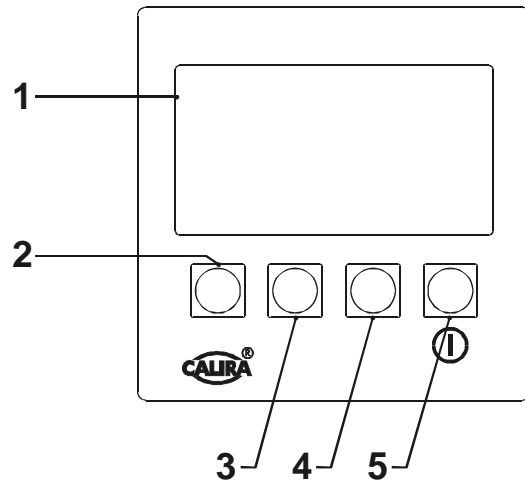


Bild 1: Bedienelemente

- 1 Punktmatrixdisplay
- 2 Pumpenschalter, NOT-EIN Taster
- 3 Abfragetaster Füllstand Frisch- und Abwassertank
- 4 Abfragetaster Spannung Starter- und Versorgungsbatterie, Aktivierungstaster Setup-Menü
- 5 Hauptschalter, Abfragetaster Innen- und Außentemperatur

## Funktionen Check-Panel 210

### Hauptschalter

Der Hauptschalter (5) schaltet das Punktmatrixdisplay und das Hauptschalterrelais in einer Sicherungs-Verteilerbox oder Elektroversorgung (EVS) ein. Dazu ist es notwendig, den Taster so lange zu drücken, bis ein Signalton ertönt und sich die Hintergrundbeleuchtung einschaltet. Auf dem Display erscheint die Standby-Maske.

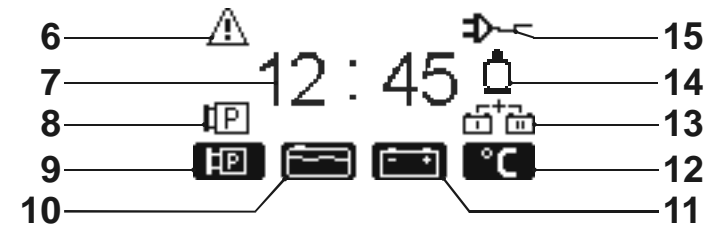


Bild 2: Standby-Maske

- 6 Warnsymbol
- 7 Uhrzeit
- 8 Anzeige Pumpenstromkreis EIN
- 9 Tastenfunktionsanzeige Pumpe
- 10 Tastenfunktionsanzeige Abfrage Füllstand
- 11 Tastenfunktionsanzeige Abfrage Spannung
- 12 Tastenfunktionsanzeige Abfrage Temperatur
- 13 Parallelschaltungsanzeige Starter- und Versorgungsbatterie
- 14 Anzeige Reservegasflasche
- 15 Anzeige Netzladung

Um das Display und das Hauptschalterrelais in einer Sicherungs-Verteilerbox oder Elektroversorgung (EVS) auszuschalten, muss der Hauptschalter (5) so lange gedrückt werden, bis die Anzeige auf dem Display erlischt.

### Uhrzeiteinstellung, Tastenton aktivieren/deaktivieren

Durch Drücken des Spannungsabfragetasters (4) für ca. 5 Sekunden wird das Setup-Menü aufgerufen. In diesem Menü kann die Uhrzeit eingestellt und der Tastenton aktiviert bzw. deaktiviert werden.

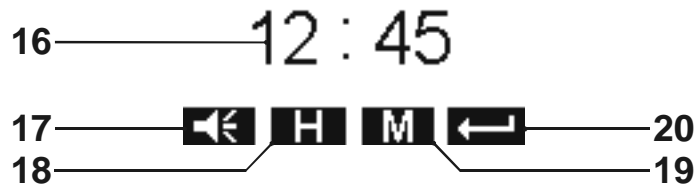


Bild 3: Setup-Menü

- 16 Uhrzeit
- 17 Tastenfunktionsanzeige Tastenton EIN/AUS
- 18 Tastenfunktionsanzeige Einstellung Stunden
- 19 Tastenfunktionsanzeige Einstellung Minuten
- 20 Tastenfunktionsanzeige Setup beenden

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Tastenton EIN/AUS (17) markierten Tasters (2) kann der Tastenton aktiviert bzw. deaktiviert werden. Das zugehörige Tastenfunktionsanzeigesymbol (17) wird dabei entsprechend angepasst. Bei aktiviertem Tastenton ertönt bei jedem Tastendruck auf die Folientastatur ein kurzer Pfeifton.

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Einstellung Stunden (18) markierten Tasters (3) können die Stunden der Uhrzeitanzeige eingestellt werden.

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Einstellung Minuten (19) markierten Tasters (4) können die Minuten der Uhrzeitanzeige eingestellt werden.

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Setup beenden (20) markierten Tasters (5) werden die Einstellungen gespeichert und die Standby-Maske (Bild 2) aufgerufen.

### Warnsymbol

Das Warnsymbol (6) im Display wird aktiviert wenn:

- Eine Störung der Batterieladung auftritt (nur in Verbindung mit einem CALIRA Ladeautomaten oder einer CALIRA Elektroversorgung welche diese Funktion unterstützen und das entsprechende Steuersignal liefern).
- die Spannung der Versorgungsbatterie länger als 1 Minute unter 11,3 Volt sinkt.
- die Unterspannungsabschaltung die Verbraucherstromkreise abgeschaltet hat.

### Pumpenstromkreis

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Pumpe (9) markierten Tasters (2) wird der Stromkreis für die Frischwasserpumpe in einer Sicherungs-Verteilerbox oder Elektroversorgung (EVS) EIN/AUS geschaltet. Bei eingeschaltetem Pumpenstromkreis erscheint im Display das Symbol Pumpenstromkreis EIN (8).

### Abfrage Füllstände, Tankbefüllakustik aktivieren

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Abfrage Füllstand (10) markierten Tasters (3) wird die Füllstandsanzeigemasken für 10 Sekunden aufgerufen.

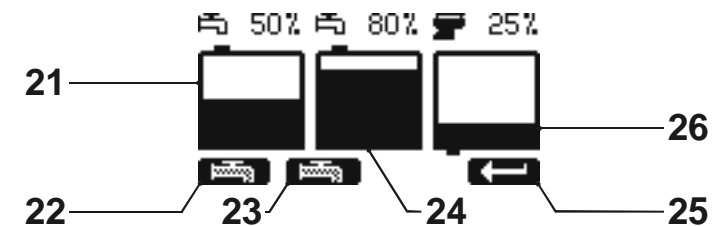


Bild 4: Füllstandsanzeigemasken

- 21 Anzeige Frischwassertank 1. Die Messung und die Anzeige erfolgt stufenlos in %.

- 22 Tastenfunktionsanzeige Frischwassertank 1 befüllen.
- 23 Tastenfunktionsanzeige Frischwassertank 2 befüllen.
- 24 Anzeige Frischwassertank 2 (Option). Die Messung und die Anzeige erfolgt stufenlos in %.
- 25 Tastenfunktionsanzeige Füllstandsanzeige verlassen. Durch Drücken des mit diesem Symbol markierten Tasters (5) kann die Füllstandsanzeige vor Ablauf der 10 Sekunden beendet und die Standby-Maske (Bild 2) aufgerufen werden.
- 26 Anzeige Abwassertank. Die Messung und die Anzeige erfolgt in 25% Schritten.

Die Tankbefüllakustik für den Frischwassertank 1 oder den Frischwassertank 2 (Option) kann durch Drücken des mit der entsprechenden Tastenfunktionsanzeige (22, 23) markierten Tasters (2, 3) aktiviert werden. Das Befüllen des ausgewählten Tanks (28, 32) wird auf dem Display mit einem zugeordnetem Symbol angezeigt (27, 30) und von der Elektronik überwacht (Bild 5, Bild 6). Sobald der Füllstand des ausgewählten Tanks 80% der Tankhöhe erreicht hat, ertönt als Warnung ein akustisches Signal.

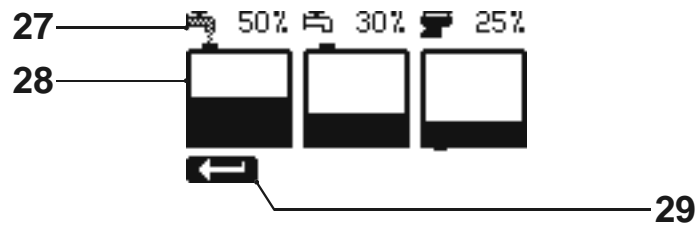


Bild 5: Befüllen Frischwassertank 1

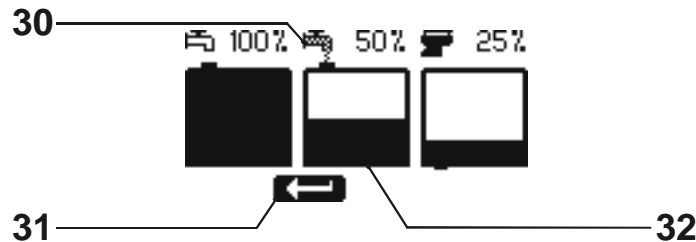


Bild 6: Befüllen Frischwassertank 2



Nun kann der entsprechende Tank langsam weiter zu 100% befüllt werden. Durch Drücken des mit der entsprechenden Tastenfunktionsanzeige (29, 31) markierten Tasters (2, 3) wird die Tankbefüllakustik ausgeschaltet.

### Abfrage Batteriespannungen, Batteriecontroller, Einstellen der Batteriekapazität

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Abfrage Batterien (11) markierten Tasters (4) wird die Spannungsanzeigemaske mit integrierter Anzeige von Lade- bzw. Entladestrom und verfügbarer Batteriekapazität für 10 Sekunden aufgerufen.

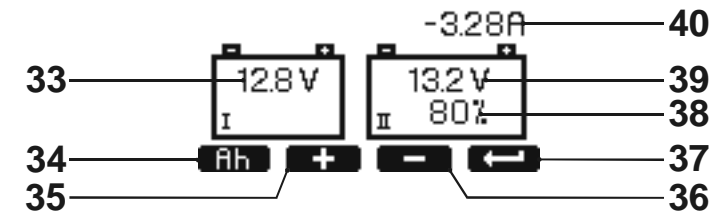


Bild 7: Spannungsanzeigemaske

- 33 Anzeige Spannung der Starterbatterie (Batterie I) in Volt.
- 34 Tastenfunktionsanzeige Batteriekapazität einstellen.
- 35 Tastenfunktionsanzeige Batteriekapazitätswert erhöhen.
- 36 Tastenfunktionsanzeige Batteriekapazitätswert verkleinern.
- 37 Tastenfunktionsanzeige Batteriekapazitätseinstellung beenden bzw. Spannungsanzeigemaske verlassen. Durch Drücken des mit diesem Symbol markierten Tasters (5) kann die Spannungsanzeigemaske vor Ablauf der 10 Sekunden beendet und die Standby-Maske (Bild 2) aufgerufen werden.
- 38 Anzeige verfügbare Kapazität der Versorgungsbatterie (Batterie II) in %.
- 39 Anzeige Spannung der Versorgungsbatterie (Batterie II) in Volt.
- 40 Anzeige des Lade- bzw. Entladestromes der Versorgungsbatterie in Ampere. Ein negatives Vorzeichen bedeutet, die Batterie wird entladen. Kein Vorzeichen bedeutet, die Batterie wird geladen.

Bei der Inbetriebnahme des Batteriecontrollers muss die Nennkapazität der Versorgungsbatterie einmalig eingestellt werden. Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Batteriekapazität einstellen (34) markierten Tasters (2) für 5 Sekunden wird der Einstell-Modus aufgerufen. Stellen sie durch Drücken der mit den Tastenfunktionsanzeigen + und – (35, 36) markierten Tastern (3, 4) den Kapazitätswert (38) für ihre Versorgungsbatterie ein. Verwenden sie hierzu den Kapazitätswert für eine 20-stündige Entladung (K20). Sie finden diesen Wert auf ihrer Batterie aufgedruckt. Der maximal einstellbare Kapazitätswert beträgt 999Ah. Beenden sie die Einstellung durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Batteriekapazitätseinstellung beenden (37) markierten Tasters (5).

Für eine korrekte Anzeige der verfügbaren Batteriekapazität (38) ist es notwendig, die Batterie nach dem Einstellen der Batteriekapazität ganz aufzuladen. Beim Laden wird der Vollzustand vom Batteriecontroller automatisch erkannt und die Batteriekapazitätsanzeige auf 100% gesetzt.

### Abfrage Temperaturen

Durch Drücken des mit der Tastenfunktionsanzeige Abfrage Temperatur (12) markierten Tasters (5) wird die Temperaturanzeigemaske für 10 Sekunden aufgerufen.

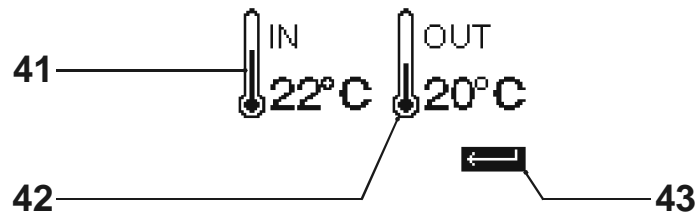


Bild 8: Temperaturanzeigemaske

- 41 Anzeige Innentemperatur °C.
- 42 Anzeige Außentemperatur in °C.
- 43 Tastenfunktionsanzeige Temperaturanzeige verlassen. Durch Drücken des mit diesem Symbol markierten Tasters (5) kann die Temperaturanzeige vor Ablauf der 10 Sekunden beendet und die Standby-Maske (Bild 2) aufgerufen werden.

### **Parallelschaltungsanzeige Starter- und Versorgungsbatterie**

Sobald die Starter- und die Versorgungsbatterie über das in einer Sicherungs-Verteilerbox, Elektroversorgung (EVS) oder einem CALIRA-Ladeautomaten mit zwei Ausgängen eingebaute Trennrelais parallelgeschaltet sind, erscheint im Display das Parallelschaltungsanzeigesymbol (13).

### **Anzeige Reservegasflasche**

Das Anzeigesymbol Reservegasflasche (14) erscheint im Display sobald die Gasversorgung von der Reservegasflasche übernommen wird. Dazu muss von der Gasversorgungsanlage ein entsprechendes Steuersignal an eine geeignete Sicherungs-Verteilerbox oder Elektroversorgung (EVS) zur Verfügung gestellt werden.

### **Anzeige Netzladung**

Das Anzeigesymbol Netzladung (15) erscheint im Display wenn die Versorgungsbatterie über das 230V-Netz geladen wird.

### **Unterspannungswarnung**

Sinkt die Spannung der Versorgungsbatterie länger als 1 Minute unter 11,3V, erscheint im Display das Warnsymbol (6) und es ertönt ein akustisches Alarmsignal. Das akustische Alarmsignal kann durch Drücken des Pumpenschalters (2) quitiert werden, das optische Warnsymbol (6) bleibt jedoch bestehen, bis die Spannung wieder über 11,6V steigt.

### **Unterspannungsabschaltung, NOT-EIN Funktion**

Sinkt die Spannung der Versorgungsbatterie länger als 3 Minuten unter 10,8V, werden die Verbraucher über das Hauptschaltrelais und entsprechende Stromkreisrelais einer Sicherungs-Verteilerbox oder Elektroversorgung (EVS) abgeschaltet. Durch Drücken des Pumpenschalters (2) können die Verbraucher für eine Dauer von 3 Minuten auch mehrmals hintereinander wieder eingeschaltet werden (NOT-EIN Funktion). Um den Normalbetrieb wieder herzustellen, muss die Versorgungsbatterie auf eine Spannung über 12,5V geladen werden.

Sollte die Spannung unter 10V sinken, geht das Display in einen Ruhezustand über, um den Stromverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. In diesem Fall muss, um in den Normalbetrieb zurückzukehren, die Versorgungsbatterie ebenfalls auf eine Spannung über 12,5V geladen werden.

## Anschlüsse Check-Panel 210

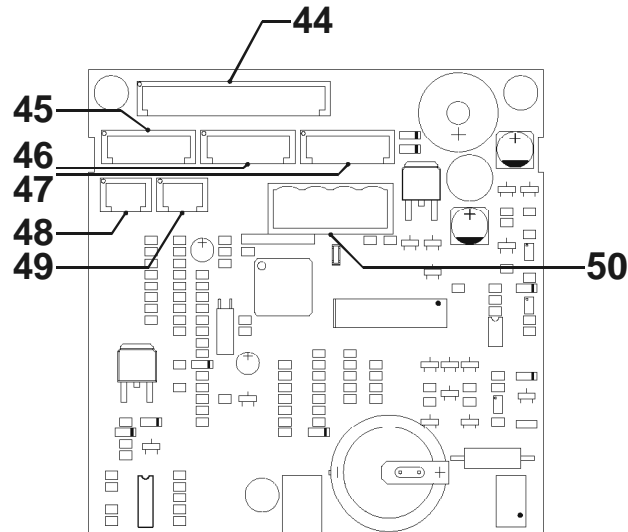


Bild 9: Anschlüsse Rückseite CP 210

- 44 Steckanschluss 12polig, Verbindung CP 210 – Sicherungs-Verteilerbox oder CP 210 – Elektroversorgung (EVS).
- 45 Steckanschluss 5polig, Füllstandssonde Abwassertank, 25%-Schritte, gestuft.
- 46 Steckanschluss 5polig, Füllstandssonde Frischwassertank 2, stufenlos.
- 47 Steckanschluss 5polig, Füllstandssonde Frischwassertank 1, stufenlos.
- 48 Steckanschluss 2polig, Außentemperatursensor.
- 49 Steckanschluss 2polig, Innentemperatursensor.
- 50 Steckanschluss 4polig Aktivshunt zur Strommessung.

### Hinweis

Ein Verwechselln der 5poligen Tankanschlüsse führt zu falschen Tankanzeigen. Am Steckanschluss 45 darf nur eine gestufte CALIRA Füllstandssonde und an den Steckanschlüssen 46 und 47 dürfen nur stufenlose CALIRA Füllstandssonden angeschlossen werden.

## Anschlüsse Aktivshunt

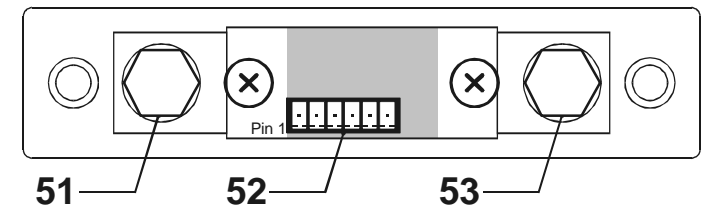


Bild 10: Anschlüsse Aktivshunt

- 51 Schraubanschluss V- (minus Verbraucher).
- 52 Steckanschluss 6polig, Verbindungskabel Aktivshunt – CP 210 (Pin 1-4), +12V Spannungsversorgung Aktivshunt (Pin 6), Pin 5 unbelegt.
- 53 Schraubanschluss B- (minus Batterie).

## Wartungshinweise



Das Gerät ist wartungsfrei. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Sollte eine Störung des Gerätes auftreten wenden Sie sich direkt an den Hersteller.

Trautmann GmbH & Co. KG  
CALIRA-Apparatebau  
Lerchenfeldstr. 9  
D-87600 Kaufbeuren

**Service:**

Homepage: [www.calira.de](http://www.calira.de)  
Service E-Mail: [service@calira.de](mailto:service@calira.de)  
Service Telefon: +49(0)8341 / 97 64 30  
Service Fax: +49(0)8341 / 97 64 70

## **Instandsetzung**



Ein defektes Gerät kann nur durch den Hersteller oder dessen Service instand gesetzt werden. Beachten Sie hier die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.

## **Gewährleistung**

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und beginnt am Tag des Kaufes.

Bitte beachten Sie Folgendes:

Sollte dieses Gerät wider Erwarten Mängel aufweisen, so werden diese kostenlos beseitigt wenn:

- \* Das Gerät an die vorher genannte Serviceadresse gesandt wird.
- \* Der Kaufbeleg beiliegt.
- \* Das Gerät bestimmungsgemäß behandelt und verwendet wurde.
- \* Keine fremden Ersatzteile eingebaut oder Eingriffe vorgenommen wurden.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Folgekosten und natürliche Abnutzung.

### **Wichtig**

Bei Geltendmachung von Ansprüchen aus Garantie und Gewährleistung ist eine ausführliche Beschreibung des Mangels unerlässlich. Detaillierte Hinweise erleichtern und beschleunigen die Bearbeitung.



It is essential that you read the operating instructions  
before connecting and commissioning the device!



## Table of contents

General safety instructions.....	17
Description of Check-Panel 210 .....	18
Functions of Check-Panel 210.....	19
Master switch .....	19
Time setting.....	20
Warning symbol display.....	21
Pump circuit .....	21
Filling level inquiry .....	21
Tank filling acoustics .....	22
Inquiry, battery voltages.....	23
Setting the battery capacity .....	24
Temperature inquiry.....	24
Parallel operation display.....	25
Spare gas bottle display.....	25
Mains charging display .....	25
Low voltage warning.....	25
Low voltage cut-off .....	25
Check-Panel 210 connections.....	26
Active shunt connections .....	27
Maintenance instructions .....	28
Repairs .....	29
Guarantee.....	29

Version: 22.01.2007

The right to make technical modifications is reserved.



---

## Please read general safety information carefully!

### Attention!

The following important safety instructions must be observed when using electric devices, as protection against electric shock, injury and fire hazard. Please read and follow these instructions before using the device.

### Setting up

Please ensure that the device is placed securely and cannot fall down or tip over. Always position cables so that nobody can trip over them. Do not expose electric devices to rain. Do not operate electric devices in a damp or humid environment. Do not operate electric devices in the vicinity of flammable liquids or gases. Place electric devices so that children do not have access to them.

### Protection against electric shock

Only operate devices whose housing and cables are undamaged. Ensure safe cable positioning. Do not pull cables.

### Attention!

Safeguard the electric connection of the devices with a 30 mA-rated differential circuit breaker, and only operate it with this protection. **Observe the power supply companies regulations.**

### Use

Do not use electric devices other than for the purpose specified by the manufacturer.

### Accessories

Only use accessories and supplementary devices supplied or recommended by the manufacturer. Using other accessories is hazardous.

## Description of Check-Panel 210

The Check-Panel 210 is a panel with several display, monitoring and switching functions. The display is in the form of a modern graphics-capable backlit dot matrix display.

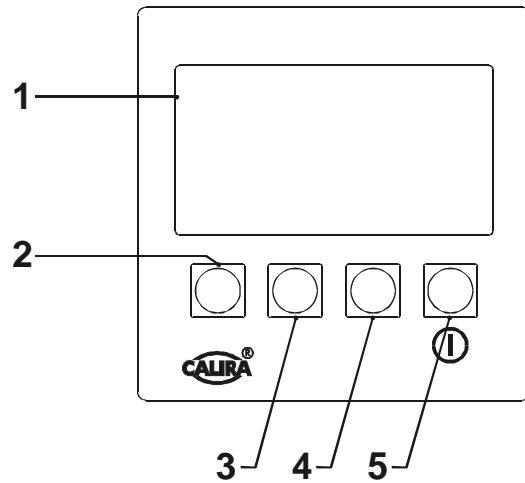


Fig. 1: Operating elements

- 1 Dot matrix display
- 2 Pump switch, EMERGENCY ON switch
- 3 Inquiry button for filling level of fresh and waste water tanks
- 4 Inquiry button for tension of starter and supply battery, activation button for the setup menu
- 5 Master switch, inquiry button for internal and external temperature

## Functions of Check-Panel 210

### Master switch

The main switch (5) switches on the dot matrix display and the main switch relay in the fuse-junction box or power supply (EVS). It is necessary for this to keep the switch pressed down until an acoustic signal is given and the background lighting switches on. The standby mask appears on the display.

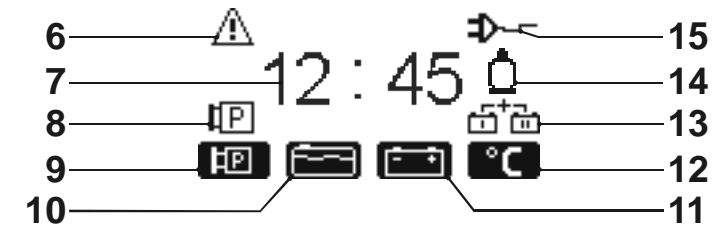


Fig. 2: Standby mask

- 6 Warning symbol
- 7 Time
- 8 Display, pump circuit ON
- 9 Button function display, pump
- 10 Button function display, filling level inquiry
- 11 Button function display button, power supply inquiry
- 12 Button function display, temperature inquiry
- 13 Parallel operation display, starter and supply battery
- 14 Spare gas bottle display
- 15 Mains charging display

In order to switch off the display and the main switch relay in the fuse-junction box or power supply (EVS), the main switch (5) must be kept pressed until the symbol on the display disappears.

**Setting the time, Activating/deactivating the button tone**

The setup menu is called up by pressing the voltage inquiry button (4) for approx. 5 seconds. The time can be set in this menu and the button tone activated or deactivated.

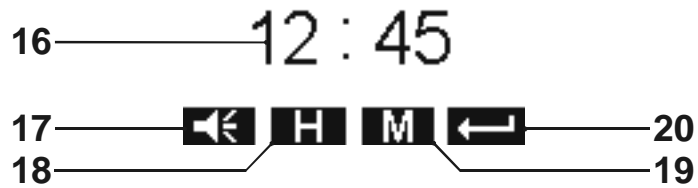


Fig. 3: Setup menu

- 16 Time
- 17 Button function display, button tone ON/OFF
- 18 Button function display, setting the hour
- 19 Button function display, setting the minute
- 20 Button function display, end setup

By pressing button function display (2) marked "Button tone ON/OFF" (17), the button tone can be activated or deactivated. The associated button function display symbol (17) is then changed accordingly. When the button tone is activated, a short "peep" is heard each time a button is pressed on the foil keypad.

The hours in the time display can be set by pressing button (3) with the function display "Set hour" (18).

The minutes of the time display can be set by pressing button (4) with the function display "Set minutes" (19).

The settings are saved and the standby mask (Fig. 2) is called up by pressing button (5) with the function display "End setup" (20).

### Warning symbol

The warning symbol (6) in the display is activated when:

- A fault appears during battery charging (only in connection with a CALIRA charging device or a CALIRA power supply who support this function and deliver the corresponding control signal).
- the voltage of the supply battery falls below 11.3 Volt for more than 1 minute.
- the low-voltage cut-off has switched off the consumer circuits.

### Pump circuit

The circuits for the fresh water in fuse-junction box or power supply EVS are switched ON/OFF by pressing button (2) with the function display "Pump" (9). When the pump circuit is switched on, the pump circuit ON (8) symbol appears in the display.

### Filling level inquiry, activating the tank filling acoustics

The filling level display mask is called up for 10 seconds by pressing button (3) with the function display "Inquire filling level" (10).

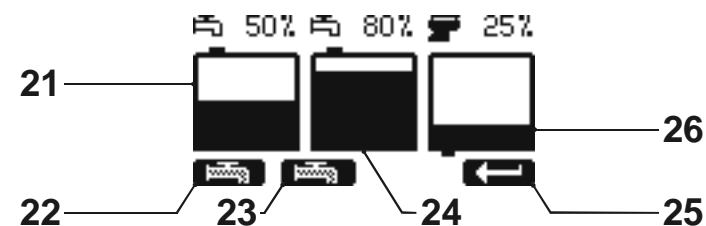


Fig. 4: Filling level mask

- 21 Display, Fresh water tank 1. Measurement and display are shown continuously in %.
- 22 Button function display "Fill fresh water tank 1".
- 23 Button function display "Fill fresh water tank 2".

- 24 Display, Fresh water tank 2 (Option). Measurement and display are shown continuously in %.
- 25 Button function display "Exit filling level display". By pressing button (5) marked with this symbol, the filling level display can be ended before the 10 seconds are complete and the standby mask (Fig. 2) can be called up.
- 26 Waste water tank display. Measurement and display are in 25% steps.

The tank filling acoustics for fresh water tank 1 or 2 (option) can be activated by pressing buttons (2, 3) of the corresponding button function displays (22, 23). The filling of the selected tanks (28, 32) is shown on the display by an assigned symbol (27, 30) and monitored by the electronics (Fig. 5, Fig. 6). An acoustic warning is emitted, as soon as the level in the selected tank is up to 80% of the tank height.

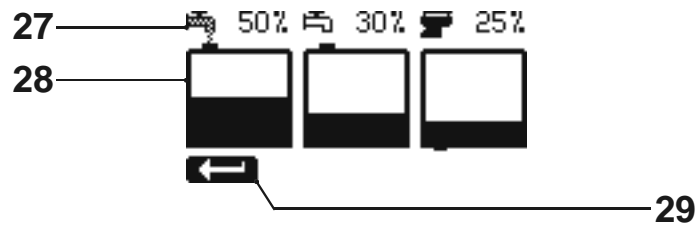


Fig. 5: Filling of fresh water tank 1

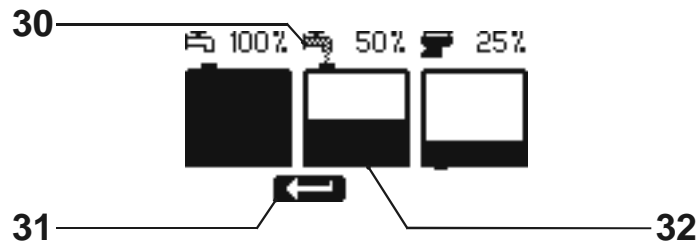


Fig. 6: Filling of fresh water tank 2

Now the tank concerned can continue to be filled at a slower rate until it is 100% full. The tank filling acoustics is switched off with the buttons (2, 3) of the corresponding button function displays (22, 23).

### Inquiry of battery voltage , battery controller, setting the battery capacity

Pressing the button (4) of the battery inquiry (11) button function display calls up the voltage display mask with integrated indication of charging or discharging current and available battery capacity for 10 seconds.

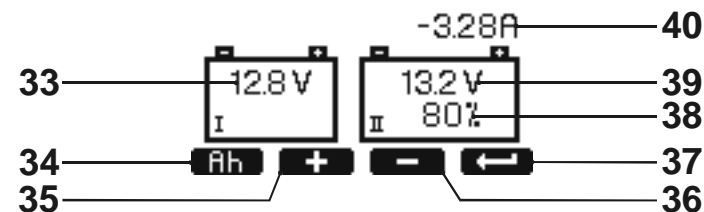


Fig. 7: Voltage display mask

- 33 Display of starter battery voltage (Battery I) in Volt.
- 34 Button function display “setting battery capacity”.
- 35 Button function display “increasing battery capacity value”
- 36 Button function display “decreasing battery capacity value”
- 37 Button function display “ending battery capacity setting” or “exit voltage display mask”. By pressing the button (5) marked with this symbol, the voltage display mask can be ended before the 10 seconds are complete and the standby mask (Fig. 2) can be called up.
- 38 Display of available supply battery capacity (Battery III) in %.
- 39 Display of supply battery voltage (Battery II) in Volt.
- 40 Display of the charging or discharging current of the supply battery in amps. A negative sign means that the battery is being discharged . No sign means that the battery is being charged .

The nominal capacity of the supply battery must be set up once during commissioning of the battery controller. The voltage display mask is called up for 5 seconds by pressing button (2) with the function display "battery capacity setting" (34). Set the supply battery capacity value (38) by pressing the buttons (3, 4) of the „+ and –“(35, 36) function display buttons. Use the capacity value for a 20 hour discharge (K20) to do so. This value is printed on your battery. The maximum capacity setting value is 999 Ah. Pressing the button (5) of the „battery capacity setting“ (37) button function display ends the setting.

It is necessary to charge the battery fully after having set the battery capacity in order to have the correct display of the available battery capacity (38). During charging, the charge level of the battery controller is recognised automatically and the battery capacity display is set to 100%.

### Temperature inquiry

The temperature display mask is called up for 10 seconds by pressing the button (5) with the function display "Temperature Inquiry" (12).

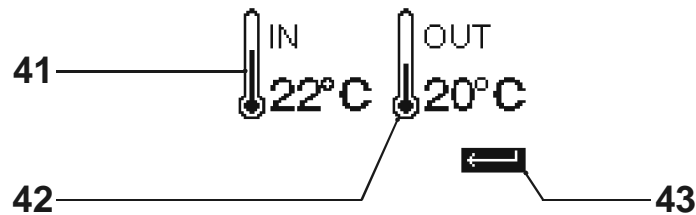


Fig. 8: Temperature display mask

- 41 Display for inside temperature in °C.
- 42 Display for outside temperature in °C.
- 43 Button function display "Exit temperature display". By pressing button (5) marked with this symbol, the temperature display can be ended before the 10 seconds are complete and the standby mask (Fig. 2) can be called up.



### **Parallel operation display, starter and supply battery**

As soon as the starter and supply battery are switched into parallel operation by the cut-off relay in the fuse-junction box ,power supply (EVS) or a CALIRA charging device the parallel operation display symbol (13) appears in the display.

### **Spare gas bottle display**

The spare gas bottle display symbol (14) appears in the display as soon as the gas supply has been taken over by the spare bottle. It is necessary to have the gas supply system transmit a corresponding control signal to a suitable fuse-junction box or power supply (EVS) in order to carry this out.

### **Mains charging display**

The mains charging symbol (15) appears in the display when the supply battery is charged from the 230V mains.

### **Low voltage warning**

If the voltage of the supply battery falls below 11.3V for more than 1 minute, the warning symbol (6) appears on the display and an acoustic alarm sounds. The acoustic alarm can be acknowledged by pressing the pump switch (2), but the visual warning symbol (6) remains in place until the voltage again rises above 11.6V.

### **Low voltage cut-off, EMERGENCY ON Function**

If the voltage of the supply battery falls below 10.8V for more than 3 minutes, the consumers are switched off via the main switching relay and the corresponding circuit relay in a fuse-junction box or power supply (EVS) . The consumers can be switched on again several times one after the other for 3 minutes by pressing the pump switch (2) (EMERGENCY ON Function). The supply battery has to be charged up to a voltage of over 12.5 V in order to reinstate normal operation.

If the voltage falls below 10V, the display changes into a quiescent state in order to reduce consumption of electricity to a minimum. Here, in order to return to normal operation the supply voltage must be charged to over 12.5V too.

## Check-Panel 210 connections

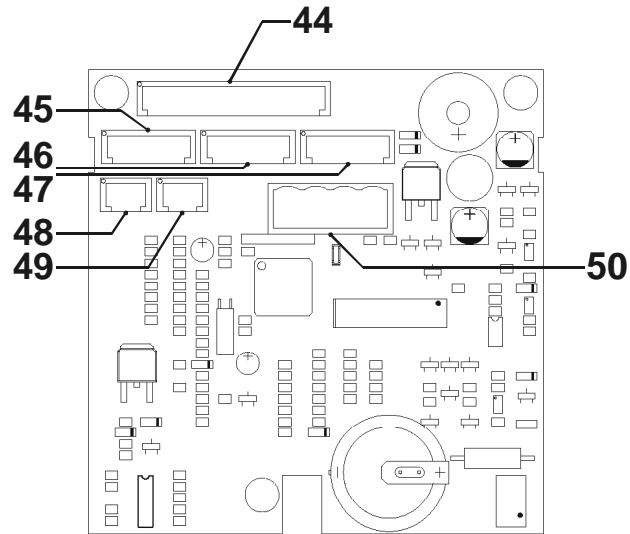


Fig. 9: Connectors on rear side of CP 210

- 44 Connector 12 pole, connection CP 210 – fuse-junction box or CP 210 – power supply (EVS)
- 45 Connector, 5-pole, Fresh water tank filling level probe, graduated in steps of 25%.
- 46 Connector, 5-pole, fresh water tank 2 filling level probe, stepless
- 47 Connector, 5-pole, fresh water tank 1 filling level probe, stepless
- 48 Connector, 2-pole, Outside temperature sensor
- 49 Connector, 2-pole, Inside temperature sensor
- 50 Connector 4 pole active shunt for current measurement

### Remark

Mixing up the 5-pole tank connections leads to display of incorrect tank. It is only permitted to connect a stepped CALIRA filling level probe on connector 45 and a CALIRA stepless filling level probes on connector 46 and 47.

### Active shunt connections

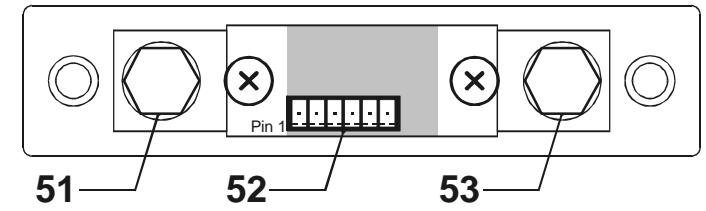


Fig. 10: Active shunt connections

- 51 Screw connection V- (minus consumer).
- 52 Connector 6 pole, connection cable active shunt – CP 210 (Pin 1-4), +12V voltage supply to active shunt (Pin 6), Pin 5 not used.
- 53 Screw connection B- (minus battery).

## Maintenance instructions



The device must always be disconnected from the mains before carrying out any maintenance!



The device is maintenance-free. Clean the device with a dry, lint-free cloth.

Please contact the manufacturer if a fault appears on the device.

Trautmann GmbH & Co. KG  
CALIRA-Apparatebau  
Lerchenfeldstr. 9  
D-87600 Kaufbeuren

### Service:

Internet: [www.calira.de](http://www.calira.de)  
Service e-mail: [service@calira.de](mailto:service@calira.de)  
Service phone: +49(0)8341 / 97 64 30  
Service fax: +49(0)8341 / 97 64 70

## Repairs



A faulty device can only be repaired by the manufacturer or by its service personnel. Please note the relevant general safety regulations.

## Guarantee

The guarantee is in accordance with statutory provisions, and starts on the day of purchase.

Please note the following points.

If the device is faulty and does not meet expectations, the fault will be rectified free of charge provided:

- \* The device is sent to the service address given above.
- \* Proof of purchase is enclosed.
- \* The device has been handled and used according to its specified purpose.
- \* No foreign spare parts were installed and the device has not been interfered with.

Consequential costs, and normal wear and tear, are not covered by the guarantee.

### Important

Claims made under warranty should be accompanied by a detailed description of the fault. This facilitates and expedites the processing.



Avant le raccordement et la mise en service de l'appareil,  
lire impérativement le mode d'emploi !



## Table des matières

Consignes générales de sécurité.....	31
Description du panneau de commande 210 .....	32
Fonctions du panneau de commande 210 .....	33
Commutateur principal.....	33
Réglage de l'heure.....	34
Voyant de symbole d'avertissement.....	35
Circuit de pompe.....	35
Scrutation des niveaux .....	35
Sonnerie de remplissage de réservoir.....	36
Scrutation des tensions de batterie .....	37
Réglage de la capacité des batteries .....	38
Scrutation des températures .....	38
Voyant de connexion en parallèle .....	39
Voyant de bonbonne de gaz de réserve .....	39
Voyant de charge réseau .....	39
Avertissement sous-tension .....	39
Coupure de sous-tension .....	39
Raccordements du panneau de commande 210.....	40
Raccordements shunt actif .....	41
Mise en service .....	42
Réparation.....	43
Garantie .....	43

Révision : 22.01.2007

Sous réserve de modifications techniques.

---

## Lire attentivement les consignes de sécurité générales !

### Attention !

Pour se protéger des risques de choc électrique, de blessure et d'incendie, liés à l'utilisation d'appareils électriques, il est nécessaire de respecter les mesures de sécurité essentielles suivantes. Veuillez lire et observer ces indications avant d'utiliser votre appareil.

### Installation

Veillez à ce que les appareils aient une assise stable et qu'ils ne puissent ni tomber, ni se renverser. Posez toujours les câbles de manière à ce qu'il n'y ait aucun risque de trébucher dessus. N'exposez pas les appareils électriques à la pluie. Ne faites pas fonctionner vos appareils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Ne faites pas fonctionner vos appareils électriques à proximité de liquides ou de gaz inflammables. Installez vos appareils électriques de telle manière que les enfants ne puissent pas y accéder.

### Protection contre des chocs électriques

Ne faites fonctionner que des appareils dont le boîtier et les câbles ne sont pas endommagés. Prenez garde à ce que les câbles soient correctement posés. Ne tirez pas sur les câbles.

### Attention !

Protégez le raccordement électrique des appareils par l'intermédiaire d'un disjoncteur différentiel, défini pour un courant de fuite nominal de 30 mA, et ne faites fonctionner vos appareils que dans cette configuration. **Respectez les prescriptions définies par la société distributrice d'électricité.**

### Utilisation

N'utilisez pas les appareils électriques pour un autre usage que celui pour lequel ils ont été conçus par le fabricant.

### Accessoires

N'utilisez que des pièces accessoires et des appareils auxiliaires fournis ou recommandés par le fabricant. L'utilisation d'autres accessoires est source de dangers.

## Description du panneau de commande 210

Le panneau de commande 210 est un appareil qui permet plusieurs fonctions d'affichage, de surveillance et de commutation. L'écran matriciel moderne d'affichage graphique est équipé d'un rétroéclairage.

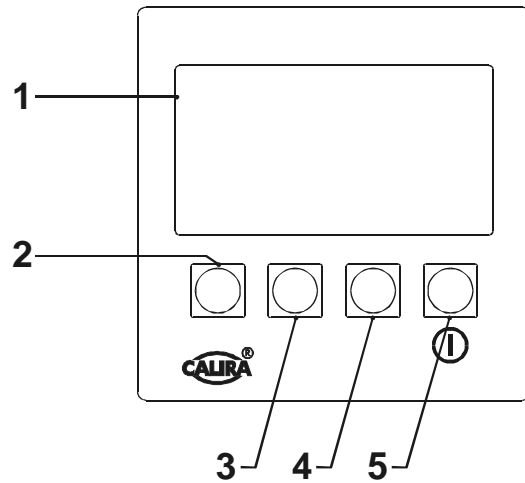


Figure 1 : Éléments de commande

- 1 Écran matriciel
- 2 Commutateur de pompe, bouton de MISE EN MARCHÉ D'URGENCE
- 3 Bouton de scrutation du niveau d'eau fraîche et des eaux usées
- 4 Bouton de scrutation des tensions des batteries de démarrage et d'alimentation, bouton d'activation du menu de configuration
- 5 Commutateur principal, bouton de scrutation de température intérieure et extérieure



## Fonctions du panneau de commande 210

### Commutateur principal

Le commutateur principal (5) met l'écran matriciel et le relais du commutateur principal sous tension au sein d'une boîte de fusible de distribution ou d'un dispositif d'alimentation électrique (EVS). Il faut pour ce faire appuyer sur le bouton jusqu'à ce qu'un signal d'avertissement retentisse et que le rétroéclairage s'allume. L'écran de veille apparaît sur l'écran.

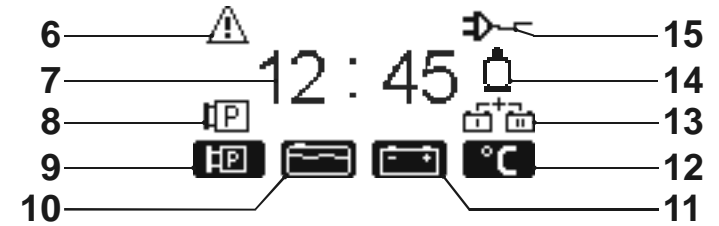


Figure 2 : Écran de veille

- 6 Symbole d'avertissement
- 7 Heure
- 8 Affichage circuit de pompe ON
- 9 Fonction Pompe
- 10 Fonction Scrutation des niveaux
- 11 Fonction Scrutation de la tension
- 12 Fonction Scrutation de la température
- 13 Voyant de connexion en parallèle batterie de démarreur et d'alimentation
- 14 Voyant de bonbonne de gaz de réserve
- 15 Voyant de charge réseau

Afin de couper l'écran et le relais du commutateur principal au sein d'une boîte de fusible de distribution ou d'un dispositif d'alimentation électrique (EVS), il faut appuyer sur le commutateur principal (5) jusqu'à ce que l'écran s'éteigne.

### Réglage de l'heure ; activer/désactiver son de touche

On accède au menu de configuration en appuyant env. 5 secondes sur la touche de scrutation de tension (4). Ce menu permet de régler l'heure et d'activer ou désactiver le son de touche.

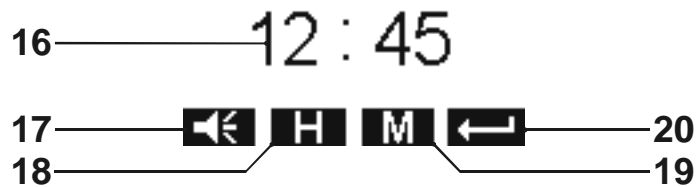


Figure 3 : Menu de configuration

- 16 Heure
- 17 Fonction Son de touche ON/OFF
- 18 Fonction Réglage des heures
- 19 Fonction Réglage des minutes
- 20 Fonction Quitter configuration

Une pression sur la touche (2) affichant la fonction Son de touche ON/OFF (17) permet d'activer ou désactiver le son de touche. Le symbole de la fonction correspondante (17) change selon le réglage. Si le son de touche est activé, un bref sifflement retentit à chaque pression de touche du clavier à effleurement.

Une pression sur la touche (3) affichant la fonction Réglage des heures (18) permet de régler l'affichage des heures.

Une pression sur la touche (4) affichant la fonction Réglage des minutes (19) permet de régler l'affichage des minutes.

Une pression sur la touche (5) affichant la fonction Quitter configuration (20) permet d'enregistrer les réglages et d'appeler l'écran de veille (figure 2).

### Symbole d'avertissement

Le symbole d'avertissement (6) est activé dans les cas suivants :

- Une panne survient au niveau de la charge de la batterie (uniquement si connecté à un chargeur CALIRA ou une alimentation électrique CALIRA qui supporte cette fonction et peut fournir le signal de commande approprié).
- La tension de la batterie d'alimentation chute en deçà 11,3 volt pendant plus de 1 minute.
- La coupure de sous-tension a coupé les circuits consommateurs.

### Circuit de pompe

Une pression sur la touche (2) affichant la fonction Pompe (9) permet de commuter ON/OFF le circuit de pompe d'eau fraîche au sein d'une boîte de fusible de distribution ou d'un dispositif d'alimentation électrique (EVS). Si le circuit de pompe est sous tension, l'écran affiche le symbole de Circuit de pompe ON (8).

### Scrutation des niveaux, activation de sonnerie de remplissage de réservoir

Une pression sur la touche (3) affichant la fonction Scrutation des niveaux (10) permet d'afficher pendant 10 secondes l'écran d'affichage des niveaux.

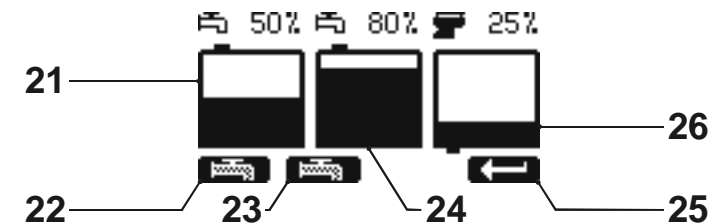


Figure 4 : Écran d'affichage des niveaux

21 Voyant du réservoir eau fraîche 1. La mesure et l'affichage sont donnés en continu, en %.

- 22 Fonction Remplissage réservoir eau fraîche 1.
- 23 Fonction Remplissage réservoir eau fraîche 2.
- 24 Voyant du réservoir eau fraîche 2 (option). La mesure et l'affichage sont donnés en continu, en %.
- 25 Fonction Quitter écran d'affichage des niveaux. Une pression sur la touche (5) affichant ce symbole permet de quitter l'écran d'affichage des niveaux avant que les 10 secondes ne soient écoulées et appelle l'écran de veille (figure 2).
- 26 Voyant réservoir eaux usées. La mesure et l'affichage sont donnés par pas de 25 %.

La sonnerie de remplissage pour le réservoir d'eau fraîche 1 ou 2 (option) peut être activée par une pression sur la touche (2 ou 3) affichant cette fonction (22 ou 23). Le remplissage du réservoir sélectionné (28, 32) est affiché à l'écran par le biais d'un symbole approprié (27, 30) et surveillé par le système électronique (figures 5 et 6). Dès que le niveau du réservoir sélectionné a atteint 80% de la capacité du réservoir, un avertissement est donné sous la forme d'un signal acoustique.

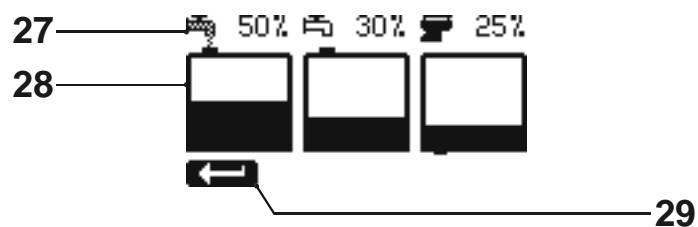


Figure 5 : Remplissage du réservoir eau fraîche 1.

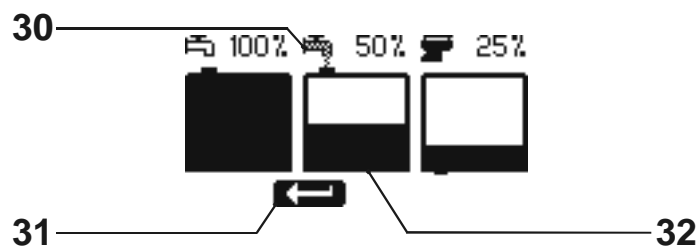


Figure 6 : Remplissage du réservoir eau fraîche 2.

Le réservoir concerné peut alors être rempli plus lentement jusqu'à 100% de sa capacité. Une pression de la touche (2 ou 3) affichant la fonction correspondante (29, 31) permet de couper la sonnerie de remplissage de réservoir.

### Scrutation des tensions de batterie, contrôleur de batterie, réglage de la capacité de batterie

Une pression sur la touche (4) affichant la fonction Scrutation des batteries (11) permet d'afficher pendant 10 secondes l'écran d'affichage des tensions, avec indication du courant de charge ou de décharge ainsi que de la capacité disponible de la batterie.

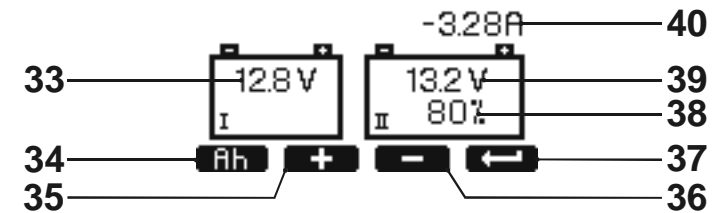


Figure 7 : Écran d'affichage des tensions

- 33 Affichage de la tension de batterie de démarrage (batterie I) en volt.
- 34 Fonction Réglage de capacité de batterie
- 35 Fonction Augmenter capacité de batterie.
- 36 Fonction Diminuer capacité de batterie.
- 37 Fonction Fin de réglage de capacité de batterie et Quitter écran d'affichage des tensions. Une pression sur la touche (5) affichant ce symbole permet de quitter l'écran d'affichage des tensions avant que les 10 secondes ne soient écoulées et appelle l'écran de veille (figure 2).
- 38 Affichage de la capacité disponible de la batterie d'alimentation (batterie II) en %.
- 39 Affichage de la tension de batterie d'alimentation (batterie II) en volt.
- 40 Affichage du courant de charge ou de décharge de la batterie d'alimentation en ampère. Un symbole Moins (-) indique que la batterie est en cours de décharge. L'absence de ce symbole indique que la batterie est en cours de charge.

Lors de la mise en service du contrôleur de batterie, la capacité nominale de la tension d'alimentation doit être réglée individuellement. Une pression sur la touche (2) affichant la fonction Réglage de capacité de batterie (34) permet d'afficher pendant 5 secondes le mode de réglage. Réglez la valeur de capacité (38) de votre batterie d'alimentation en appuyant sur les touches (3 ou 4) affichant la fonction + ou - (35 ou 36). Utilisez pour ce faire la valeur de capacité correspondant à une décharge de 20 heures (K20). Cette valeur est indiquée sur votre batterie. La valeur maximale de capacité pouvant être réglée est de 999Ah. Terminez le réglage en appuyant sur la touche (5) affichant le symbole Fin de réglage de capacité de batterie (37).

Pour garantir l'affichage correct de la capacité disponible de la batterie (38), il est nécessaire de charger complètement la batterie après en avoir réglé la capacité. Lors de la charge, le statut charge complète est automatiquement reconnu par le contrôleur de batterie et l'affichage de la capacité indique 100%.

### Scrutation des températures

Une pression sur la touche (5) affichant la fonction Scrutation des températures (12) permet d'afficher pendant 10 secondes l'écran d'affichage des températures.

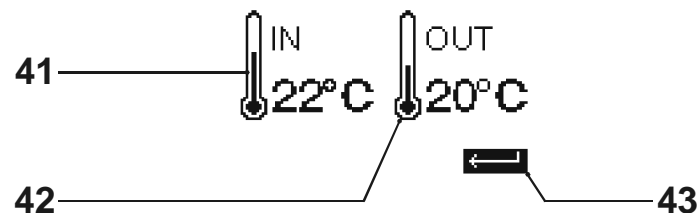


Figure 8 : Écran d'affichage des températures

- 41 Affichage de la température intérieure en °C.
- 42 Affichage de la température extérieure en °C.
- 43 Fonction Quitter écran d'affichage des températures. Une pression sur la touche (5) affichant ce symbole permet de quitter l'écran d'affichage des températures avant que les 10 secondes ne soient écoulées et appelle l'écran de veille (figure 2).

---

### **Voyant de connexion en parallèle batterie de démarreur et d'alimentation**

Dès que les batteries de démarrage et d'alimentation sont connectées en parallèle par le biais d'un relais de coupure intégré à une boîte de fusible de distribution, un dispositif d'alimentation électrique (EVS) ou encore un chargeur CALIRA à deux sorties, le voyant de connexion en parallèle (13) s'affiche à l'écran.

### **Voyant de bonbonne de gaz de réserve**

Le voyant de la bonbonne de gaz de réserve (14) s'affiche à l'écran dès que l'alimentation en gaz est prise en charge par la bonbonne de réserve. Pour ce faire, l'installation d'alimentation en gaz doit générer le signal de commande approprié pour une boîte de fusible de distribution ou un dispositif d'alimentation électrique (EVS) compatible.

### **Voyant de charge réseau**

Le voyant de charge réseau (15) s'affiche à l'écran lorsque la batterie d'alimentation est chargée par le biais du réseau 230 V.

### **Avertissement sous-tension**

Dès que la tension de la batterie d'alimentation chute en deçà de 11,3 V pendant plus d'une minute, le symbole d'avertissement (6) s'affiche à l'écran et un signal d'alarme sonore retentit. Le signal d'alarme sonore est acquitté par une pression sur le commutateur de pompe (2) mais le voyant d'avertissement (6) reste allumé jusqu'à ce que la tension soit à nouveau au dessus de 11,6 V.

### **Coupure de sous-tension, fonction MISE EN MARCHÉ D'URGENCE**

Si la tension de la batterie d'alimentation chute en deçà de 10,8 V pendant plus de 3 minutes, les consommateurs sont coupés par le relais de commutation et le relais de circuit d'une boîte de fusible de distribution ou d'un dispositif d'alimentation électrique (EVS). En appuyant sur le commutateur de pompe (2), il est possible de remettre en marche les consommateurs pour une durée de 3 minutes (fonction de MISE EN MARCHÉ D'URGENCE), plusieurs fois de suite si cela s'avère nécessaire. Afin de rétablir le fonctionnement normal, la batterie d'alimentation doit être chargée selon une tension supérieure à 12,5 V. Si la tension chute en deçà de 10 V, l'écran passe en mode de repos afin de réduire au minimum la consommation de courant. Dans ce cas et afin de rétablir le fonctionnement normal, la batterie d'alimentation doit également être chargée selon une tension supérieure à 12,5 V.

## Raccordements du panneau de commande 210

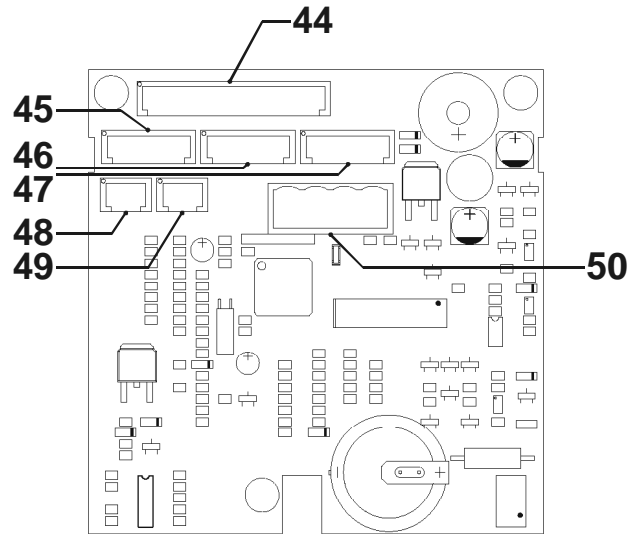


Figure 9 : Raccordements au dos de l'appareil CP 210

- 44 Prise 12 pôles, connexion CP 210 au boîtier de fusible de distribution ou au dispositif d'alimentation électrique (EVS)
- 45 Prise 5 pôles, capteur de niveau du réservoir des eaux usées, pas de 25%.
- 46 Prise 5 pôles, capteur de niveau du réservoir d'eau fraîche 2, en continu
- 47 Prise 5 pôles, capteur de niveau du réservoir d'eau fraîche 1, en continu
- 48 Prise 2 pôles, capteur de température extérieure
- 49 Prise 2 pôles, capteur de température intérieure
- 50 Prise 4 pôles, shunt actif pour mesure de courant

### Indication

Toute confusion entre les raccordements de réservoirs à 5 pôles peut entraîner un affichage incorrect du remplissage. La prise 45 ne peut accueillir qu'un capteur de niveau CALIRA à étages et les prises 46 et 47 ne sont conçues que pour des capteurs de niveau CALIRA continus.



## Raccordements shunt actif

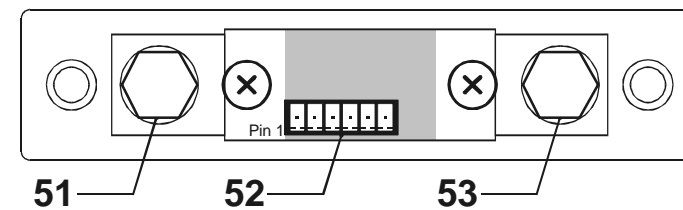
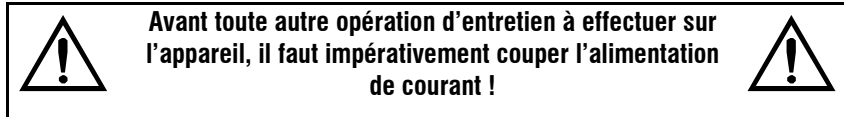


Figure 10 : Raccordements shunt actif

- 51 Raccord vissé V- (pôle négatif consommateur).
- 52 Prise 6 pôles, câble de raccordement du shunt actif au panneau CP 210 (broche 1-4), alimentation +12V du shunt actif (broche 6), broche 5 non affectée.
- 53 Raccord vissé B- (pôle négatif batterie).

## Mise en service

Le protecteur réseau fonctionne dès que le raccordement au réseau a été réalisé. L'aptitude au fonctionnement est signalée par l'allumage du voyant de fonctionnement vert.



Cet appareil ne nécessite aucun entretien. Nettoyez l'appareil avec un chiffon sec, sans peluches.

Si l'appareil présente un dysfonctionnement, veuillez vous adresser directement au fabricant.

Trautmann GmbH & Co. KG  
CALIRA-Apparatebau  
Lerchenfeldstr. 9  
D-87600 Kaufbeuren

Service après-vente :

Internet : [www.calira.de](http://www.calira.de)  
E-mail service : [service@calira.de](mailto:service@calira.de)  
N° tél. du service : +49(0)8341 / 97 64 30  
N° fax du service : +49(0)8341 / 97 64 70

## Réparation



**N'effectuez pas de travaux de réparation ou de modifications sur l'appareil !**



Un appareil défectueux ne peut être réparé que par le fabricant ou par son service après-vente. Respectez ici les consignes générales de sécurité.

## Garantie

La garantie correspond aux dispositions légales et commence au jour de l'achat.

Veuillez respecter les points suivants :

Si l'appareil présente contre toute attente des défauts , ceux-ci sont réparés sans frais si :

- \* L'appareil est retourné à l'adresse de service ci-dessus.
- \* La quittance d'achat a été jointe.
- \* L'appareil a été manipulé et utilisé conformément aux prescriptions.
- \* Aucune pièce de rechange étrangère n'a été montée et aucune intervention n'a été effectuée.

Les frais subséquents et l'usure naturelle ne tombent pas sous le coup de la garantie.

### Important

En cas de mise en valeur de droits relevant de la garantie, il est indispensable d'effectuer une description détaillée du défaut en question. Des renseignements détaillés facilitent et accélèrent le traitement.

**Reparatur Rücksendeschein**  
**Repairs return voucher**  
**Réparation - Bon de renvoi**  
**Wichtig! Important!**

Eine Garantiereparatur kann nur gewährt werden, wenn der Kaufbeleg beiliegt  
Repairs under warranty can only be carried out if proof of purchase is enclosed.  
Une réparation sous garantie ne peut être assurée que lorsque la quittance  
d'achat a été jointe.

_____ Gerätebezeichnung    Device description    Désignation de l'appareil
---

Kaufdatum:  
Date of purchase: \_\_\_\_\_  
Date d'achat:

Kurze Fehlerbeschreibung Brief description of the fault Brève description du défaut
_____
_____
_____
_____

Absender    Sender    Expéditeur
_____
Name            Name            Nom
_____
Straße u. Nr.    Street and number    Rue et n°
_____
PLZ Ort            Town and postcode    Code postal, Localité
_____
Telefon            Telephone            Téléphone
_____

  
**CALIRA® -Apparatebau**  
**Trautmann GmbH & Co. KG**  
**- Kundendienstabteilung -**  
**Lerchenfeldstraße 9**  
**D- 87600 Kaufbeuren**

